

**Verdienstkreuz am Bande des
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
für Frau Petra Breitenbach**

Frau Breitenbach, Sie engagieren sich seit vielen Jahrzehnten in außergewöhnlicher Weise haupt- und ehrenamtlich im Bereich der Musikpädagogik sowie der musikalischen Förderung und haben sich hierbei bleibende Verdienste um das Gemeinwohl erworben.

Ihr besonderer Einsatz gilt dabei der Zupfmusik. Als diplomierte Musikpädagogin machten Sie Ihre Leidenschaft zum Beruf. Seit Ihrer Kindheit haben Sie sich den Saiteninstrumenten verschrieben und waren selbst im Alter von 17 Jahren Preisträgerin im Wettbewerb „Jugend musiziert“. Seitdem begleiteten Sie zahlreiche Nachwuchsmusikerinnen und -musiker bei „Jugend musiziert“ in der Region Unterfranken/West, die regelmäßig mit großem Erfolg am Wettbewerb teilnehmen. Sie sind mit Ihren Schülerinnen und Schülern seit Jahrzehnten eine Konstante im Bereich der Zupfinstrumente und bringen sich auch immer wieder in die Wettbewerbsplanung vor Ort ein.

Mehrere Male waren Sie zudem aktives Mitglied der Jury beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Schweinfurt und übernahmen dabei den Juryvorsitz in der Kategorie Zupfinstrumente. Mit Ihrer langjährigen pädagogischen Erfahrung sowie Ihrer verbindlichen und überaus sympathischen Art vermögen Sie es, Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen adäquat zu bewerten und konstruktive Kritik zu üben. In den nicht immer einfach zu

führenden Beratungsgesprächen nach dem Vorspielen und dessen Bewertung lenken Sie das Gespräch immer wieder auf das Wesentliche und geben allen wertvolle Tipps. Die Motivation aller Beteiligten hat für Sie oberste Priorität.

Darüber hinaus unterrichten Sie an der Musikschule der Stadt Lohr und leisten musikalische Früherziehung in Kindergärten fast aller Stadtteile. Genauso intensiv betreuen Sie zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die sich im Rahmen des achtjährigen Gymnasiums für ein Additum im Fach Musik entschieden. Zusätzlich organisieren Sie Proben und Konzerte außerhalb Ihrer Arbeitszeit, wenn Ihre Schützlinge das Erlernte in größerer Besetzung ausprobieren wollen. Diese kostenlosen Stunden zur Förderung junger Menschen sind ungezählt.

Außerdem engagieren Sie sich mit zahllosen Ideen in der lokalen und regionalen Kulturszene. Sie regen neue Musik- bzw. Kulturprojekte mit vorwiegend jugendlichen Akteuren an, helfen ihnen bei der Vorbereitung und setzen sie letztlich als treibende Kraft um. So haben Sie beispielsweise 2018 einen Künstler-Stammtisch in Lohr mitinitiiert. Ihre Präsenz, Ihre Abstimmung mit Beteiligten und Ihre unmittelbare Mitarbeit gehen dabei weit über das erwartbare Maß hinaus.

Mit Ihrer Handschrift prägen Sie Formate der Musikschule Lohr, wie die regelmäßigen Auftritte junger Talente bei den „Konzerten zum Ladenschluss“ in einem Saal mitten in der Fußgängerzone. Sie engagieren sich auch für das Zusammenwirken unterschiedlicher Chöre und Instrumentalgruppen, etwa beim Aufführen eines kompletten Musicals.

Seit 1982 leiten Sie ehrenamtlich das von Ihnen mitgegründete Zupf-Ensemble Lohr. Neben den Proben organisieren Sie auch dessen öffentliche Auftritte. In Zupfmusikerkreisen genießen die Lohrer seit Jahrzehnten einen hervorragenden Ruf.

Sie selbst spielen seit 1981 die zweite Mandoline im Landeszipforchester. Zudem sind Sie seit dieser Zeit Dozentin für den „Bund Deutscher Zupfmusiker Landesverband Bayern e. V.“, kurz BDZ.

Den Musikbeirat des BDZ verstärken Sie seit 1998. Im Vorstand des BDZ sind Sie seit 2004 als Bayerische Musikleiterin eine treibende Kraft und haben so wesentlichen Anteil an der Entwicklung der Zupfmusik in Bayern. In dieser Funktion haben Sie im Jahr 2006 das Landesmusikfest des BDZ organisiert.

Die von Ihnen seit 1988 organisierten und geleiteten Pfingstkurse in der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg sind regelmäßig ein voller Erfolg. Selbstverständlich gehören immer auch gesellige und gesellschaftliche Aktivitäten zu den Probenwochen, Konzerten und Konzertreisen. Schließlich sind Sie seit 1999 Mitglied des Kuratoriums der Bayerischen Musikakademie Hammelburg und seit 2010 stellvertretende Vorsitzende dieses Gremiums.

Frau Breitenbach, ich freue mich, Ihnen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aushändigen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!